

Wir danken allen aufgeführten Unternehmen für ihre Unterstützung der Veranstaltung.



Medienpartner



## VERANSTALTER

Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Wunstorfer Landstraße 9  
30453 Hannover

## WEITERE INFORMATIONEN:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Fachbereich Ökologischer Landbau

Isabel Bröker

Telefon: 0511 3665-4292

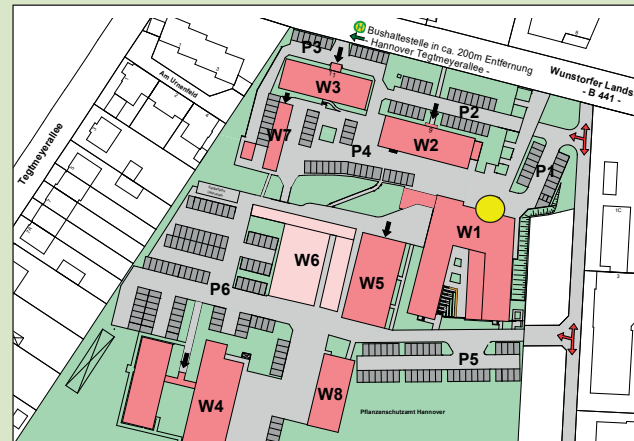
E-Mail: isabel.broeker@lwk-niedersachsen.de

[www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de), Webcode 33009970



Der Besuch der Veranstaltung ist anmeldepflichtig.  
Es werden 30 € Verpflegungsgebühr erhoben.

## PARKMÖGLICHKEITEN (P1-4)



# 17. NIEDERSÄCHSISCHES FACHFORUM ÖKOLANDBAU

Donnerstag, 7. November 2024  
in Hannover-Ahlem  
Hauptgebäude der LWK Niedersachsen



## 17. NIEDERSÄCHSISCHES FACHFORUM ÖKOLANDBAU

Donnerstag, 7. November 2024

in Hannover-Ahlem, Hauptgebäude der LWK

Wunstorfer Landstraße 9, 30453 Hannover

### „MIT SELBSTVERANTWORTUNG UND VIELFALT DEN ÖKOLOGISCHEN LANDBAU GESTALTEN“

Ökolandbau ist unkonventionell: Für jeden Betrieb bedarf es individueller Lösungen. Doch angesichts multipler Krisen und externer Vorgaben können sich Ohnmachtsgefühle einstellen. Beim 17. Ökofachforum in Hannover-Ahlem möchten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie Ihren Betrieb selbstverantwortlich und vielfältig zum Erfolg bringen können. Am 7. November bringen unsere Gäste neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Anbau und zur Vermarktung von biologischen Produkten und innovative Betriebskonzepte auf die Bühne.

Neu in diesem Jahr: Neben Fachvorträgen zum Leguminosenanbau, zum Verbrauchervertrauen und zur aktuellen Situation am Öko-Markt wird es erstmalig ein Podiumsgespräch geben, bei dem sich unterschiedlichste Akteure der Branche austauschen. Parallel dazu bieten unsere erfahrenen Berater einen Workshop zur Integration von Leguminosen in die Fruchtfolge an und es wird ausreichende Möglichkeiten geben, sich untereinander auszutauschen.

### PROGRAMM

- 09:00 Uhr **Eröffnung und Möglichkeit der Besichtigung der Stände**
- 09:45 Uhr **Begrüßung**  
**Gerhard Schwetje**  
Präsident der LWK Niedersachsen
- Dr. Alexandra Wichura**  
LWK Niedersachsen
- 10:00 Uhr **Leguminosengesundheit im System erreichen**  
**Prof. Dr. Maria Renate Finckh**  
Universität Kassel
- 10:45 Uhr **Vertrauen ist die halbe Miete – über die Zusammenhänge zwischen Verbrauchervertrauen und Betriebserfolg**  
**Dr. Inken Christoph-Schulz**  
Thünen-Institut
- 11:30 Uhr Pause
- 13:00 Uhr **Teils niedrige Preise, hohe Kosten, mehr Absatz in den Discountern – wohin geht die Reise des Bio-Marktes?**  
**Diana Schaack**  
AMI
- 14:30 Uhr Pause
- 14:45 Uhr **Podiumsgespräch mit**  
**Lisa Born**, Biohof am Kolk  
**Nina Schritt**, Kornkraft  
**Peer Sachteleben**, Schlehbaumhof  
**Detlef Vollheyde**, Bioland Hof Wedding  
**Moderation: Dr. Alexandra Wichura**
- Parallel dazu: Workshop zur Fruchtfolgeplanung mit dem Fokus Leguminosen**  
**Martin Schochow und Volker Graß**,  
LWK Niedersachsen
- 16:00 Uhr Veranstaltungsschluss

### VORSTELLUNG DER VORTRAGENDEN

**Prof. Dr. Maria Renate Finckh** ist Leiterin des Fachgebiets Ökologischer Pflanzenschutz an der Universität Kassel-Witzenhausen. Ihr ist besonders wichtig, dass Landwirtschaft und Ökologie ganzheitlich als komplexes System betrachtet wird, statt auf einzelne Aspekte isoliert einzugehen.

**Dr. Inken Christoph-Schulz** ist am Thünen-Institut für Marktanalyse für den Fachbereich „Gesellschaftliche Erwartungen und Konsumverhalten“ verantwortlich. Ihr besonderes Interesse gilt der Untersuchung von Konflikten zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren und dem Aufdecken von Lösungsstrategien im Rahmen gemeinsamer Dialogprozesse.

**Diana Schaack** ist Bereichsleiterin Öko-Landbau in der AMI. Seit mehr als 20 Jahren ist sie mit Zahlen, Daten, Fakten, Analysen zum Öko-Markt unterwegs. Ihre Schwerpunkte sind Druschfrüchte und Schlachttiere.

**Martin Schochow** und **Volker Graß** befassen sich bei der LWK Niedersachsen als Berater mit den Themen Nährstoffmanagement und Leguminosenanbau. Zu ihren Aufgabenfeldern gehört unter anderem sowohl die Durchführung von Praxisversuchen als auch die Fruchtfolgeplanung im Rahmen der Beratungstätigkeit.

